

Medieneinladung, 25. Januar 2019

Einladung zum Vortrag von Bruno Reichart zur Herztransplantation

Einem internationalen Team mit Berner Beteiligung gelang kürzlich ein grosser Erfolg: Paviane mit transplantierten, genetisch modifizierten Schweineherzen überlebten bis zu sechseinhalb Monaten. Der Leiter der Studie, Bruno Reichart vom Klinikum München, hält nun an der Universität Bern einen Vortrag über die neuesten Erkenntnisse.

Es war ein Durchbruch bei der Herztransplantation: Einem internationalen Team unter der Leitung von Bruno Reichart, Klinikum München, mit Beteiligung der Gruppe von Robert Rieben, Universität Bern und Inselspital Bern, gelang es letztes Jahr erstmals, genetisch veränderte Schweineherzen langfristig lebenserhaltend in Paviane zu verpflanzen. Die [Ergebnisse](#) wurden im Journal [«Nature»](#) publiziert. Auf Einladung von Prof. Robert Rieben vom Department for Biomedical Research (DBMR) der Universität Bern, Gruppe Herz und Gefässe, kommt nun Prof. Bruno Reichart im Rahmen der DBMR Forschungskonferenz für einen Vortrag nach Bern. Er wird über die Möglichkeiten der klinischen Anwendung der Xenotransplantation sprechen. Beim Anlass wird auch Prof. Thierry Carrel von der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie des Berner Inselspitals anwesend sein.

Gerne laden wir Sie zum Vortrag ein:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Bruno Reichart, Walter Brendel Centre of Experimental Medicine, Ludwig-Maximilians-Universität, München:

«Heart Transplantation – from the first human allografts to life-supporting pig-to-baboon xenotransplantation»

Datum: Montag, 04. Februar 2019, 17:00-18:00 Uhr (mit anschliessendem Apéro)

Ort: Universität Bern/Inselareal, Institut für Pathologie, Murtenstrasse 31, Langhans Hörsaal

Das Programm finden Sie im Anhang oder unter:

http://www.dbmr.unibe.ch/forschung/dbmr_research_conference/index_ger.html

Prof. Bruno Reichart, Prof. Robert Rieben als auch Prof. Thierry Carrel stehen für Interviews zur Verfügung.

Wir bitten Sie, sich für den Vortrag anzumelden bis Freitag, 1. Februar. Gerne nehmen wir auch Interviewanfragen entgegen: Tel. +41 31 631 41 42 / medien@unibe.ch

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. med. Robert Rieben

Department for BioMedical Research (DBMR) der Universität Bern, Gruppe Herz und Gefässe

Tel. +41 31 632 96 69 / robert.riegen@dbmr.unibe.ch

Freundliche Grüsse

Media Relations